

Pressemeldung der BI-Bahntrasse e.V. Offenburg 2020-05-14

BI Bahntrasse weiterhin erfolgreich

Auch im 15. Jahr ihres Bestehens zeigt sich, dass die Arbeit der Bürgerinitiative Bahntrasse (BI) nach wie vor notwendig ist. So ist es mit ihr Verdienst, dass die Bürger Appenweiers und Windschlägs beim Ausbau der Rheintalbahn einen gleichwertigen Schallschutz erhalten, wie es im südlichen Teil des Tunnelbaus von Anfang an geplant war. Lange Zeit hat es anders ausgesehen. Neben den Abgeordneten, dem Regionalverband und Bürgermeistern ist es mit ihr Verdienst, dass es nun doch zu dieser erfreulich positiven Entscheidung in dieser Sache gekommen ist.

Die BI hatte frühzeitig und wiederholt in mehreren Schreiben an die Bundes- und Landtagsvertreter, dem Regionalverband, dem Regierungspräsidium und an Bundesverkehrsminister Scheuer (BMVI), sowie dessen Staatssekretäre, an den Bahnkonzernbevollmächtigten für BW Herrn Krenz und weitere sehr deutlich formuliert, dass eine ungleiche Lösung für die Bürger nicht hinnehmbar sei und die BI eine Flut von Protesten organisieren werde, würde die einzig mögliche, nämlich positive Entscheidung des BMVI im Mai 2020 ausbleiben.

Dabei geht es der BI nicht um lautstarke Provokation oder Selbstinszenierung. Der Sache willen trat die BI wie gewohnt eher leise und stets kooperativ und argumentativ auf. Dazu gehörte es, die Entscheidungsträger immer wieder daran zu erinnern, welchen finanziellen Mehraufwand eine zu späte Entscheidung nach sich zöge, da die Bahn doppelt planen müsste. Dies hätte auch fatale Auswirkungen in Folge eines zeitlich verzögerten Streckenausbaus in der Region zur Folge

Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit den Bahnplanern. Diese standen voll hinter der Forderung und waren auch die ersten, die die BI vom erfolgreichen Beschluss unterrichtet haben. Dass in den Mitteilungen der Abgeordneten sowie der städtischen Pressemitteilung der Schulterschluss der BI bzw. deren Einsatz für die Bevölkerung mit keiner Silbe erwähnt wurde, macht betroffen. Zumal es gerade wieder mal diese war, welche die Politik aufgerüttelt und eindringlich zum sofortigen Handeln aufgefordert hat.

Dass trotz Nachfassens bisher keine Antwort aus dem Bundesverkehrsministerium einging zeigt, dass sich dort der Umgang mit engagierten Bürgern immer noch nicht zeitgemäß - hin zu mehr Beteiligung - weiterentwickelt hat.

Die Bürgerinitiative Bahntrasse bleibt weiterhin wachsam und verfolgt den Bahnausbau kritisch. In jüngster Zeit waren dies die Mitwirkung zur Verhinderung eines Bahnhalts in Windschlag im Zusammenhang mit der Standortsuche für das neue Klinikum, sowie Aktivitäten zur Sicherung für den künftigen Messehalt. Im Detail wird dies alles in der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt, die leider durch die Corona-Krise auf das 4. Quartal 2020 verschoben werden musste. Infos gibt es aber jederzeit auch unter www.bi-bahntrasse.de

Karl Bäuerle
Vorsitzender der BI-Bahntrasse e.V. Offenburg